

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.181/2015

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 22.09.2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 21 - Gestalterische Aufgaben allgemeinbildende Schulen - zum nächstmöglichen Zeitpunkt - die Stelle

**einer Referentin / eines Referenten
für die gestalterischen Angelegenheiten der Sonderpädagogik
Besoldungsgruppe A 15 BBesO bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L**

zu besetzen.

Im Referat „Gestalterische Aufgaben der allgemeinbildenden Schulen und der Lehrerbildung“ sind Aufgaben der Rahmensetzung und Begleitung der inhaltlichen Weiterentwicklung des bremischen Schulwesens angesiedelt. In den kommenden Jahren gehört die Steuerung der weiteren Entwicklung zu einem inklusiven Schulsystem sowie die Mitwirkung bei der Evaluation des Entwicklungsplanes Inklusion zur Aufgabenwahrnehmung.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Vertretung der gestalterischen Angelegenheiten der Sonderpädagogik nach innen und außen
- Entwicklung von ordnungspolitischen Rahmensetzungen für das Aufgabengebiet
- Grundsatzfragen der Zentren für unterstützende Pädagogik
- Steuerung der Entwicklung zu einem inklusiven Schulsystem
- Grundsatzfragen von Qualität und Standards im Rahmen der Inklusion

Eine Änderung der organisatorischen Anbindung ist geplant.

Vorausgesetzt werden:

- Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik
- Einschlägige berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der sonderpädagogischen Arbeit

Erwartet werden:

- Einschlägige Kenntnisse bildungs- und schulpolitischer Konzepte und Entwicklungen im Aufgabengebiet



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Einschlägige Kenntnisse des bremischen Schulwesens
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung moderner Führungsmethoden und -instrumente
- Konzeptionelles, vernetztes und strategisches Denken und Handeln
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im engeren Umfeld und Institutionen übergreifend
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Schreibkompetenz für konzeptionelle und administrative Texte
- Kenntnisse in der Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und Humor.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. kurzer Tätigkeitsbericht, aktuelle Beurteilung/aktuelles Zeugnis, aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben) bis zum

13. Oktober 2015

bei der

Senatorin für Kinder und Bildung
112-1
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer 21-2 / 2015

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Nelson, Tel.: 0421/361 6407 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt